

## Delegiertenversammlung II der SekZH

**Datum / Zeit:** Mittwoch, 08.12.2021 / 16.15 – 18.30 Uhr **Ort:** Hotel Schweizerhof, Zürich

**Leitung:** Dani Kachel **Protokoll** Natalie Thomma

**Teilnehmende** T. Broger (Dietikon), S. Campagnoli (Zürich), B. Diener (Affoltern), A. Durmaz (Vorstand), N. Fischer (Affoltern), P. Herren (Zürich), H.-J. Hubmann (Horgen), D. Kachel (Präsident), A. Iannotta (Zürich), P. Kübler (Winterthur), S. Küng (Zürich), S. Küttel (Bülach), B. Macher (Uster), A. Merkli (Bülach), T. Renfer (Winterthur), P. Schneiter (Winterthur), B. Schoch (Vorstand), M. Spaltenstein (Vorstand), M. Sutter (Meilen), N. Thomma (Vorstand), M. Tischhauser (Vorstand), K. Vogel (Vizepräsident),

**Entschuldigt:** A. Tiegermann, O. Meuli, A. Metzler, S. Zürcher, C. Gianutt

**Gast:** Martin Lampert, Bildungsrat

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Dani begrüsst alle herzlich. Er stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt wurden. Es gibt keine Äusserungen zur Traktandenliste. Dani eröffnet die Sitzung.

#### 2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. September 2021

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### 3. Mitteilungen

**Dani weist auf folgende zwei Termine hin:**

-9.3.22 Delegiertenversammlung III in Wallisellen

-8.6.22 Mitgliederversammlung in Wallisellen

**MAB-Verfahren:** Das neue Mitarbeitenden-Beurteilungsverfahren ist per 1. August angelaufen. Neu ist: die Schulleitung ist alleinverantwortlich, die Schulpflege führt nur noch Aufsicht über den korrekten MAB-Ablauf. Das lohnwirksame MAB erfolgt jährlich. Eine ausführliche Beurteilung nur bei I, III oder IV. Der Vorstand bittet um Erfahrungsberichte und Rückmeldungen an den VS der SekZH.

**nBA:** Eine offizielle Rückmeldung des VSA zur Evaluation des neuen Berufsauftrags (nBA) ist noch nicht eingegangen. Dani stellt ein Positionspapier zu den strukturellen Fehlern vor. Dessen Zielpublikum sind die Parlamentarier/-innen. Dani weist auf die hohen Kosten der Forderung der Arbeitsgruppe hin und bittet die Anwesenden, sich Gedanken über ein Angebot zu machen, das als Gegenwert geboten werden kann. Zum Beispiel: Kann der Anstellungsgrad mit Lektionen-Faktor und KLP-Pauschale verknüpft werden? Konkret: Ist eine prozentuale Mindestanstellung einer KLP akzeptabel? Dani bittet die Anwesenden ihre diesbezüglichen Ideen und Haltungen zu überdenken.

**Voller Erfolg: Lehrstellenausschreibung geht wieder Hand in Hand mit dem Berufswahlfahrplan**

An der DV III 2021 hinterfragten die Delegierten die Vorverschiebung der Publikation der Lehrstellen. Dani wurde daraufhin bei verschiedenen Entscheidungs- und Verantwortungsträgern vorstellig. Im November 2021 haben die Akteure der Tripartiten Berufsbildungskonferenz ihre Absicht geäußert, sich im Rahmen ihrer Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für die Einhaltung verschiedener Grundsätze einzusetzen. Diese drei Grundsätze sind:

-Offene Lehrstellen werden frühestens im August des Jahres vor Lehrbeginn zur Bewerbung ausgeschrieben.

-Lehrverträge werden frühestens ein Jahr vor Lehrbeginn abgeschlossen.

-Lehrverträge werden frühestens im September des Jahres vor Lehrbeginn genehmigt.

Der Vorstand der SekZH freut sich ausserordentlich über diesen Erfolg.

#### 4. Aus dem Bildungsrat (Martin Lampert)

Die Bildungsdirektion hat beschlossen, dass Lernende ab Herbst 2022, welche die Lehrabschlussprüfung mit einer Mindestnote 5.0 bestanden haben, prüfungsfrei in die BM2 aufgenommen werden. Die Idee des prüfungsfreien Eintritts für Sekundarschülerinnen und -schüler in die BM1 wurde vorerst fallen gelassen, dies auch nach Rücksprache mit den SekZH. Die Prüfungsvorbereitung erweist sich als nützlich für die BM1.

Aus der Lehrmittelkommission: Der erste Zyklus des neuen Deutschlehrmittels soll demnächst freigegeben werden. Der entsprechende Beschluss wird voraussichtlich am Montag, 13.12.2021 gefällt. Im SJ

23/24 wird die Sekundarstufe entsprechend im Fach Deutsch ein neues Lehrmittel erhalten.

Englisch: Das Konzept für ein neues Lehrmittel wird erwartet.

#### 5. **Mitgliederwerbung**

Kaspar präsentiert Informationen zur Kennenlern-Aktion des ZLV «Jedes Mitglied wirbt ein Neumitglied». So gewann der ZLV 161 Neumitglieder. 44 dieser Neumitglieder wurden von den SekZH angeworben. Kaspar bedankt sich herzlich bei allen, die die Aktion unterstützt haben.

Anna stellt das neue Konzept der nächsten Werbe-Sektionsversammlung vor: Eine «Happy Hour» in der Coalmine-Bar in Winterthur. Zweck: Wiedersehen, danach Mitgliederwerbung mit Thementischen.

Kaspar nimmt Stellung zu diesem Konzept. Die Sektionsversammlungen waren mässig besucht. Das Konzept «Happy Hour» ist eine neue Annäherung ans Thema Mitglieder-Werbung. Die Idee wird weiterverfolgt, wenn es erfolgreich wird. Kaspar beauftragt die anwesenden Delegierten, sich zur Mitgliederwerbung/Sektionsversammlung für die Bezirke Gedanken zu machen: Die Delegierten gehen Mitgliederlisten durch, diskutieren mögliche Delegierte und Schulhauskontakte, sammeln Ideen für einen Event in ihrem Bezirk, suchen nach neuen Ansätzen in der Mitgliederwerbung sowie neuen Formen der Sektionsversammlungen und melden ihre Ideen im Plenum.

Dietikon: Mit den Schulhauskontakten ein Grillfest auf die Beine stellen. Motto: Bring a friend. Ziel ca. 50 Leute.

Bülach: Suat Oezdemir soll eingebunden werden, um Werbung in Wallisellen zu machen. Die kleine Teilnehmerzahl der Besuch der Sektionsversammlungen war ernüchternd,

Winterthur: Direkte Ansprachen sind nötig.

Uster: Kontakt mit anderen Orten aufnehmen, zum Beispiel mit der OST in Pfäffikon (zweiter Versuch).

Treffpunkt: Greifensee.

Hinwil: Ein Event im Sommer ist angedacht.

Horgen: Setzt auf Einzelkontakte (Leute persönlich ansprechen). Ein «Nostalgie-Kapitel» könnte im Sommer angedacht werden.

Affoltern: Treffen in Bonstetten geplant. Kaspar kommt zu einer Konferenz. Bestehende Mitglieder in unbekanntem Schulhäusern angehen, Bekannte ansprechen.

Kaspar stellt fest, dass der Trend weg von der Gesamtveranstaltung geht und dass eher die Netze vor Ort, wo man sich noch kennt, gestärkt werden sollen. Auch für Zürich ist eine «Happy Hour» angedacht. Der Event in der Coalmine-Bar ist wegen Covid in Frage gestellt. Anna hält fest, dass die Schulhauskontakte für Ihre Einsätze gewürdigt werden sollten. Kaspar fügt an, dass im letzten Jahr Sektionsversammlungen selten stattfanden, weil der Anschluss an den ZLV abgewartet wurde und die neuen Mitglieder nun miteingebunden werden sollen. Deshalb sind ideenreichere Varianten gesucht. Kaspar sammelt die ausgefüllten Blätter ein, er wird sie scannen und den Delegierten mailen.

#### 6. **Integration**

Dani informiert, dass die ZLV-Geschäftsleitung das Thema Integration priorisiert hat und dass dieses innerhalb des Verbandsrates von 16 Teilnehmenden am 10. November intensiv bearbeitet wurde.

Für die OST relevant sind einerseits die Ressourcenverteilungen nach Pyramidenprinzip: Die Primarstufe erhält viel, die Sekundarstufe wenig Ressourcen. Daraus resultierende Bedürfnisse sind kleinere Klassen (Maximalgrösse muss definiert werden), Teamteaching/Unterricht in Halbklassen. Ebenso sollte der Stichtag für die Publikation der Lehrstellenangebote und der Ausbau des Brückenangebotes im Einklang mit dem Zeitplan der Beruflichen Orientierung berücksichtigt werden.

Nicht behandelt wurden die Rolle der Schulassistenten und das Thema Schulraum.

Warum ist Integration nicht erfolgreich? Für was muss sich die SekZH stark machen? Die Antworten aus der Runde sind vielfältig. Die bestehenden Ressourcen sind zu klein. SHPs leisten (unterschiedlich) viel. Die Pensen an den Sprachheilkindergarten sollten wieder aufgestockt werden. Das Schul-System muss verbessert und weiter entwickelt werden, damit Schüler/innen Zugang zu besserem Einstieg in die Berufsleben haben. Verhaltensauffälligkeit werden häufiger. Hier sind innovative Massnahmen (z. B. Projekte für dysfunktionale Familien) gefragt. Dabei steigen die Sonderschulkosten jedes Jahr. Aber: SHPs auf Oberstufe sind nötig. Dani weist darauf hin, dass die Arbeit erst am Anfang ist. Er wird im ZLV auf Fachleute unter den Anwesenden hinweisen.

#### 7. **Die Delegierten haben das Wort / Anträge aus den Sektionen / Wo drückt der Schuh?**

Keine Anträge sind eingegangen.

Philipp Herren macht Werbung für die Mathekommission. Zuwachs ist sehr erwünscht.

Die SekZH erscheinen in den Medien immer wieder aufgrund Corona. Bei positiven Pooltests dauert die Reaktionszeit beispielsweise viel zu lange. Klassen mit positiven Pools sollten sofort geschlossen werden. Gibt es Leitlinien? DK weist darauf hin, dass sich die Situation laufend verändert, was es schwierig macht Leitlinien zu entwickeln. Die Schwerpunkte waren bis anhin folgende: Maskentragen, Maskenpflicht bis zum ersten Testen nach den Ferien., Luftschutz und Schutz von LPs. Corona ist ein Gesellschaftsproblem. Eine aktuelle Frage lautete beispielsweise, ob Pooltesten als obligatorisch erklärt werden kann. In solchen Situationen ausgewiesene Ansprechpersonen zu finden ist schwierig.

8. **Verschiedenes**

Pierre Kübler gibt seinen künftigen Rücktritt bekannt. Anna macht Werbung für die Bildungsreise. Es werden keine Einwände zur Versammlungsführung gemacht. Dani bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht schöne Festtage.

Er schliesst die Sitzung um 18.30 Uhr